Kleines Sumpfhuhn *Porzana parva*

Kleines Sumpfhuhn *Crex pusilla* Kleines Sumpfhuhn
Kupferstich von Johann Friedrich NAUMANN, aus: J. F. NAUMANN,
Naturgeschichte der Vögel Deutschlands, 9. Theil, Leipzig 1838

Frühere Artnamen :
Kleines Sumpfhuhn *Ortygometra minuta, Pall.* (Kohlrausch, Dr. F. und H. Steinvorth, 1861)
Kleines Sumpfhuhn *Ortygometra parva Scop.* (Löns, H., 1907)
Kleines Sumpfhuhn *Porzana parva (Scop).* (Brinkmann, M., 1933)
Kleines Sumpfhuhn *Porzana parva (Scop.)* (Tantow, F., 1936)

Kohlrausch, Dr. F. und H. Steinvorth, 1861:
Brutvogel. Sehr selten.

Löns, H., 1907 :
Kohlrausch und Steinvorth geben an: „*O. * minuta Pall (pusillus Gm.)* Kleines Sumpfhuhn. Sehr selten“. Der * bedeutet, dass es gebrütet hat. Ein Beleg für diese Angabe fehlt. Es ist nicht ausgeschlossen, dass der Vogel gebrütet hat, aber auch nicht, dass eine Verwechselung mit der vorigen Art (Tüpfelsumpfhuhn) oder mit dem Zwergsumpfhuhn *O. pusilla (Pall),* das vielleicht auch im Gebiete brütet. Lehrer Sonnenmann teilt mir mit, er habe im Bremer Blocklande diese Art zweimal beobachtet und ein zerbrochenes Ei erhalten. Das Brüten beider Arten im Gebiete ist nicht ausgeschlossen.

Brinkmann, M., 1933:
Streifgast.
Steinvorth (1861) nannte es einen sehr seltenen Brutvogel der Heide. Löns (1907) nimmt eine Verwechslung mit P. pusilla an, das vielleicht im Gebiet brüte. In Holland nistet P. pusilla häufiger als parva (Detmers, 1912).

Tantow, F., 1936:
Das Kleine Sumpfhuhn, Porzana parva (Scop.). Über das Brüten dieser Ralle kann ich überhaupt keine Angaben machen, wenngleich wohl anzunehmen ist, dass es vorkommt. Es brütet nach Carl Lunau (1933) in unserer Nachbarschaft bei Hitzacker an der Elbe.